

project in/out

Influx Controls: I wanna be wanna be

Eine Tanz-Performance von Boyzie Cekwana (Südafrika)

Berlinpremiere 16.9.2010, 20 Uhr
Weitere Vorstellungen 17. und 18. 9.2010, 20 Uhr
Englisch mit deutschen Übertiteln



Choreographie
Boyzie Cekwana

Mit
Boyzie Cekwana

Lungile Cekwana

Lichtdesign
Eric Wurtz

Dramaturgie
Guillaume Bernardi

Ausstattung
Lungile Cekwana



Der Südafrikaner Boyzie Cekwana gehört zu den radikalsten Tanzschaffenden seiner Generation. L.Weber, Neue Zürcher Zeitung, 17.8.2009

In *Influx Controls: I wanna be wanna be* untersucht der Choreograph und Tänzer seine menschliche Identität vor dem Hintergrund von Apartheid und globalem Kolonialismus. Der erste Teil der Triologie beschäftigt sich mit der Verweigerung von Freiheit.

Importantly, to be white is to own the blue print for complete humanness. I wanna be is I wanna have, for to have is to be. I wanna be is I wanna be human. I wanna be is I wanna be. Let me be. Boyzie Cekwana

Boyzie Cekwana wuchs in Soweto/Südafrika auf und legt seiner neuesten Arbeit die „Influx Control“ zu Grunde, ein starres System von Gesetzen, das 1923 von der südafrikanischen Regierung verabschiedet wurde und Schwarzen verbot, sich frei zu bewegen oder ihren Wohnort frei zu bestimmen. Diese Gesetze bestimmten ihre wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Realität über Jahre.

Ich kann der Geschichte nicht entkommen. Boyzie Cekwana.

Mit *Influx Controls: I wanna be wanna be* setzt das Ballhaus die Zusammenarbeit mit Wagner Carvalho, dem Kurator und Initiator von *project in/out*, fort. Im Fokus der neuen Plattform steht die Suche nach Erzähl- und Ausdrucksweisen, die abseits des normierten Kunstbetriebs entstehen und das Bilderrepertoire erweitern.

Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin

Online-Tickets: www.ballhausnaunynstrasse.de

Reservierungen (030) 75453725

Preis: 12 €/ermäßigt 7

Eine Produktion des ZüricherTheaterSpektakel, Pro Helvetia Kapstadt, Swiss Arts Council und Panorama Festival: Residency Program. Management les ArtsScéniques/Thérèse Barbanel. Chor: Junges Esemble Berlin e.V.

project in/out ist eine Reihe von Wagner Carvalho und Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße, gefördert durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.